



Sektor: **Verkehr**

Barrierefreies Informations- und Orientierungssystem (BIOS)



Foto: Stadtwerke Halle GmbH

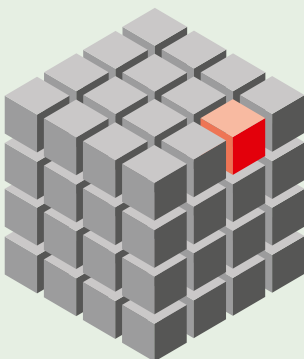
Barrieren abbauen durch Digitalisierung

Im Haltestellenbereich fehlen bislang akustische Informationen von einfahrenden Bussen und Bahnen für Blinde und Sehschwache. Mit dem Projekt BIOS werden technische Lösungen entwickelt, um Blinden und Sehschwachen eine barriereärmere ÖPNV-Nutzung zu ermöglichen. Dafür arbeitet die HAVAG mit Verbänden, Institutionen und der Industrie zusammen. Im Kern steht eine digitale App bzw. ein Sender für verschiedene Anwendungen, der in Fahrzeugleitsysteme integriert wird.

Sensoren und Töne für mehr Sicherheit und Komfort

Basierend auf Bluetooth-Technologie ermöglichen spezielle Sensoren und Log-IDs beispielsweise das Senden von Orientierungstönen („Linie 21 in Richtung Kröllwitz“) in Haltestellen bei der Einfahrt von Bussen und Bahnen. Angestrebt sind auch Ansagen von Ankunft- und Zielzeiten. Begleitend zur technischen Entwicklung werden die entstehende DIN 13278 und die Förderrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalts mitgestaltet. Nach einem Testbetrieb und intensiven Prüfungen sollen die Systeme bis zur Serienreife weiterentwickelt werden.

Durch die Einsparung von Kraftstoff werden **ab September 2023 voraussichtlich 21 Tonnen Kohlenstoffdioxid eingespart.**



Träger des Projekts:



Zeitraum der Umsetzung:

01.07.2014 - 30.09.2023

Zielstellung: BIOS soll den Zugang zum ÖPNV für Blinde und Sehschwache barriereärmer gestalten und damit die Teilhabe am öffentlichen Leben insgesamt erleichtern.

Förderung: EFRE Stufe 1, ÖPNV-G Stufe 2